



ERÖFFNUNG
AM 2. OKTOBER 2019
UM 19 UHR
IM GOLDBERGPARK

EINTRITT
FREI

Am Springemarkt treffen Sie rund um die Sparkasse weitere Lichtprojektionen, fantasievolle Lichtspielereien und Lichtkunst in der Passage zum Robinienhof.

Weitere Lichtinstallationen finden Sie auf der Hochstraße: Leerstehende Geschäftsräume werden temporär zu Ausstellungsräumen für Werke ausgewählter Künstlerinnen und Künstler. Fachkundige Guides geben gern Auskunft über Werk und Kunstschaffende.

Rund um das Kunstmuseum warten auf Sie weitere Lichtkunstwerke, darunter Videoscreening und Projektionen an der Außenfassade. Und auch die kinetische Sammlung des Kunstmuseums, die großartige Lichtkunstwerke beherbergt, ist für Sie an diesen Tagen bis 22 Uhr geöffnet.

PROGRAMMÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN, ANGEBOTE
Z. T. WIND- UND
WITTERUNGSABHÄNGIG.

VERANSTALTER:
Referat Kultur
Telefon: 0209 169-4060
referat.kultur
@gelsenkirchen.de

In Zusammenarbeit
mit der Werbegemein-
schaft Buer und
dem Kunstmuseum
Gelsenkirchen

Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Referat Kultur



Fotos: limeart

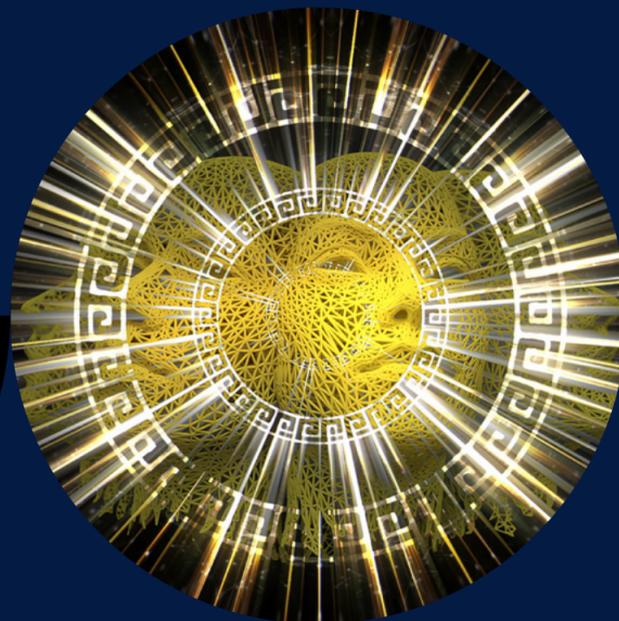
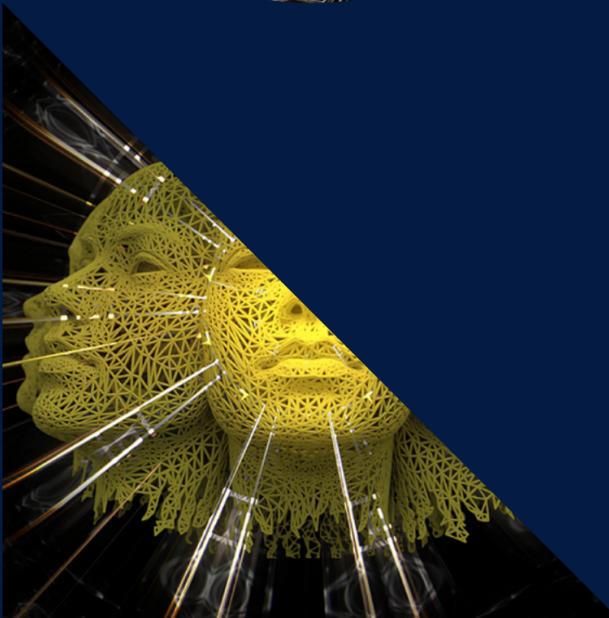


Fotos: Stadt Gelsenkirchen

Liebe Gäste der Goldstücke

Dass sich in unserer Stadt so einige Goldstücke finden lassen, wissen Sie alle längst. Aber es kann nicht schaden, die einen oder anderen von ihnen von Zeit zu Zeit mal wieder richtig zum Glänzen zu bringen. Genau das tut unser neues Lichtkunstfestival in Buer nun: Ob den neu hergerichteten Goldbergpark oder die Lichtkunst-Werke der herausragenden Kinetiksammlung unseres Kunstmuseums. All dies wird künstlerisch ins rechte Licht gerückt. Die Goldstücke entzünden nicht nur ein einzelnes Licht bei der Nacht, sondern gleich ein ganzes Lichtermeer in der Buerschen Innenstadt. Ich freue mich auf fünf magische, stimmungsvolle und poetisch illuminierte Abende mit einer Mischung aus populärer und anspruchsvoller Lichtkunst und bin gespannt darauf, bekannte Orte in vollkommen neuem Licht zu sehen. Viel Freude an den Goldstücken unserer Stadt wünscht Ihnen allen

Ihr
Frank Baranowski
Oberbürgermeister der
Stadt Gelsenkirchen



Fotos: limeart

GOLD STÜCKE

LICHTSPIELE
GELSENKIRCHEN-BUER

GELSENKIRCHEN.DE/
GOLDSTUECKE

2. BIS 6.
OKTOBER
2019

TÄGLICH
VON EINBRUCH
DER DUNKELHEIT
BIS 23 UHR

Gefördert durch
die Stiftung der
 Sparkasse
Gelsenkirchen

Gelsenkirchen

Wenn es dunkel wird, erstrahlt Gelsenkirchen- Buer golden:

Vom 2. bis 6. Oktober leuchten unzählige Lichter zwischen Goldbergpark, Springemarkt und Kunstmuseum Gelsenkirchen und laden Sie ein, täglich zwischen Einbruch der Dunkelheit und 23 Uhr diese ganz besondere Stimmung zu genießen. Die Goldstücke verbinden dabei populäre poetische Illumination in Park und Stadt mit kuratierter Lichtkunst in Leerständen und Kunstmuseum. Der Eintritt ist frei.

Flanieren Sie durch den Goldbergpark, der zum Lichterwald wird. Hier erwarten Sie kunstvolle Beamer-Projektionen und stimmungsvolle Lichtobjekte. Optische Täuschungen führen Sie an der Nase herum, und illuminierte Bäume verzaubern die Parklandschaft. Genießen Sie ruhige Momente bei Ihrem Spaziergang durch diese Open-Air-Lichtkunst-Galerie.

Foto: Thomas Stein



Liebe Gäste der Goldstücke

Mit Geld und Gold kennen wir uns aus bei der Sparkasse. Aber auch Kunst ist uns nicht fern: Seit vielen Jahren präsentieren wir etwa zeitgenössische Kunst in der Filiale Buer. Deshalb freue ich mich, anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Sparkasse Gelsenkirchen unseren Teil zu diesem leuchtenden Beispiel für gelungene Kunst im Stadtraum beitragen zu können. So findet sich in diesem Jubiläumsjahr die Kunst nicht nur in unserer Filiale Buer, sondern auch vor der Tür, auf dem Vordach, an der Fassade und in der Passage zum Robinienhof. Ich freue mich auf fünf kunstvoll erleuchtete Abende in Gelsenkirchen-Buer.

Ihr
Bernhard Lukas
Vorsitzender des Vorstandes
der Sparkasse Gelsenkirchen



Foto: Sparkasse Gelsenkirchen

150 Jahre Sparkasse
Gelsenkirchen



Foto: limeart

A GOLDSTÜCKE

Seit 2006 hat das Team von **WORLD OF LIGHTS** rund um Wolfgang Flammersfeld und Reinhard Hartleif bundesweit rund 20 Events als „leuchtende Vorbilder“ geschaffen: Sie illuminieren Parks, Höhlen und Schlösser, erschaffen Projektionen und Lichtobjekte. 2018 wurden world of lights mit dem DARC AWARDS London ausgezeichnet. 2019 sind sie für den GERMAN DESIGN AWARD nominiert.

ORT: GOLDBERGPARK, SPRINGEMARKT



Foto: limeart



Foto: limeart

E MOVEMENT STUDY

Der in Berlin lebende Künstler **MAX SUDHUES** projiziert mit 30 Overheadprojektoren im leeren Weiser-Kaufhaus in der City Buer Bildwelten, die sich über Boden, Wände und Decken erstrecken. Der Besuch ist aus Sicherheitsgründen nur in kleinen Gruppen möglich.

ORT: EHEMALIGES KAUFHAUS WEISER, HOCHSTRASSE 1



Foto: Jennifer Braun

GESTALTUNG: www.yvonneniewerth.de

Redaktionschluss: 23.08.2019

Bei den Abbildungen handelt es sich i.d.R. um Symbolbilder.

C RAINBOW

Der in Oberhausen und Nordheim arbeitende Künstler **PHILIPP VALENTA** erarbeitet in der Passage zum Robinienhof eine Variation seiner Arbeit „Rainbow“: Handelsübliche Neonröhren werden durch das Anbringen von Geldscheinen zu farbenfrohen Lichtobjekten, die auch auf den Regenbogen in all seinen kulturellen Bedeutungen anspielen.

ORT: PASSAGE ROBINIENHOF, ZUGANG ÜBER NIENHOFSTRASSE



Fotos: Philipp Valenta



Foto: Marius Förster



Foto: Ulrich Stefanski

B WALKING ACTS

Sie spielen mit Licht, sie sind wahre Hingucker und sie verbinden die Schauplätze der Goldstücke: Folgen Sie den Walking Acts auf ihren Wegen durch das abendliche Gelsenkirchen-Buer.

ORT: GOLDBERGPARK, CITY BUER

Sponsored by **ELE**

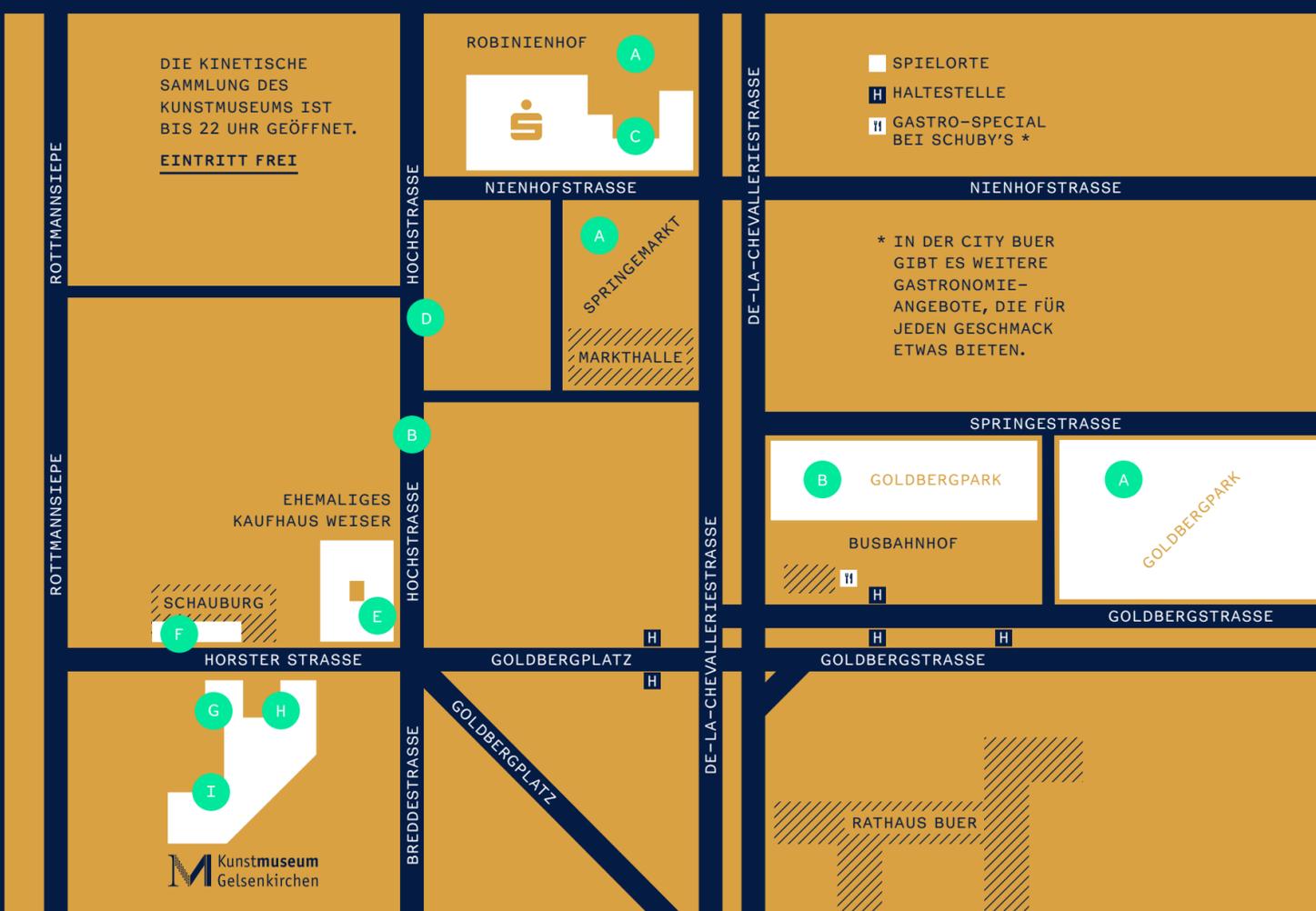


Foto: Erik Gloor

F 358-298

Die in Berlin und Köln lebende Künstlerin **JACQUELINE HEN** (Trägerin des International Light Art Award des Zentrums für Internationale Lichtkunst Unna 2019) und ihr Partner **MARIUS FÖRSTER** entwickeln speziell für ihren Standort, das Schaufenster eines Ladenlokals auf der Horster Straße, eine auf den Ort abgestimmte künstlerische Arbeit.

ORT: SCHAUFENSTER LADENLOKAL, HORSTER STRASSE 6



D PARTIKULÄRES KONTINUUM

Baustaub von Gelsenkirchener Baustellen rieselt stoßweise aus einer Maschine, die die Künstlerin **KAREN FRITZ** aus dem Saarland speziell für diesen Zweck geschaffen hat. Der rieselnde Staub wird dabei zur Leinwand für Licht, Schatten und Bewegung.

ORT: LADENLOKAL CITY BUER



Foto: Karen Fritz

G MAN MUSS LANGSAM GEHEN, UM IM LICHT ZU BLEIBEN

Mit ihrer Installation für das Türmchen des Kunstmuseums simulieren die in Köln lebenden und arbeitenden Künstler **MARTIN HESSELMEIER** und **LYOUDMILA MILANOVA** mit künstlichem Licht Sonnenaufgänge von anderen Orten in Echtzeit. Sie startet nach dem Sonnenuntergang und endet mit dem echten Sonnenaufgang.

ORT: KUNSTMUSEUM, HORSTER STRASSE 5-7



Foto: SONNTAG, BÜSCHERHÖFCHEN 2, video still, 2014 © Gossling / Sieckmann

H URBANE RÄUME

Das Programm des Videoscreenings, das Kuratorin **LYOUDMILA MILANOVA** ausgewählt hat, zeigt die Stadt auf unterschiedliche Weise: als Spiegelbild sozialer Reibungen und Wandlungen, als architektonische Landschaft zwischen Historischem und Zukunft, als Ort des Konsums – gewachsen auf Zerstörung von Natur – und als städtische Wildnis, als Mythos des Freien.

ORT: KUNSTMUSEUM, HORSTER STRASSE 5-7, DACHTERRASSE

I AQUATICS

Mit Aquatics lässt **PHILIPP ARTUS**, multidisziplinärer Künstler und Filmemacher aus Berlin, ein Aquarium mit animierten Wasserwesen entstehen, die dank Algorithmen eigenständig miteinander agieren. Die Besucherinnen und Besucher können vor Ort eigene Wasserwesen hinzufügen lassen.

ORT: KUNSTMUSEUM, HORSTER STRASSE 5-7



Foto: Philipp Artus



Foto: Martin Hesselmeier / Lyoudmila Milanova